

Benachrichtigung über die Beschäftigung einer schwangeren oder stillenden Frau gemäß § 27 Mutterschutzgesetz für Studentinnen

Unlizenziertes Muster-Formular

Zuständiges Regierungspräsidium Bitte senden Sie dies Formular an die Abt. 2.1 Studierendenadministration (Seminarstraße 2). Von dort wird die Benachrichtigung an das Regierungs- präsidium Karlsruhe weitergeleitet.	Name und Anschrift der Ausbildungsstelle / des Praktikumsplatzes
Datum	

Ansprechpartner/-in im Studienfach _____ bzw. im Praktikum

Name	
Funktion	
Telefonnummer	E-Mail

I. Angaben zur Schwangeren oder stillenden Studentin (§ 27 MuSchG)

Hinweis: Die Meldung einer stillenden Frau ist nur erforderlich, sofern nicht bereits zuvor eine Mitteilung über die Schwangerschaft erfolgt ist.

Vor- und Nachname
Voraussichtlicher Entbindungstermin

II. Angaben zur bisherigen Ausbildungsveranstaltung / zum Praktikumsplatz vor Bekanntwerden der Schwangerschaft

Hinweis: Zur Beantwortung der Fragen unter Abschnitt II sind Sie gemäß § 27 Abs. 2 MuSchG verpflichtet, wenn Sie hierzu eine besondere Aufforderung erhalten haben. Im Rahmen dieser Mitteilung ist die Beantwortung der Fragen unter Abschnitt II. freiwillig. Die Beantwortung erspart jedoch Rückfragen.

Vor Bekanntwerden der Schwangerschaft beschäftigt als (Berufsbild Tätigkeit; Azubi: Art der Ausbildungstätigkeit)			
Beschäftigungsort (Adresse)			
<input type="checkbox"/> Arbeitnehmerin	<input type="checkbox"/> Beamtin	<input checked="" type="checkbox"/> Schülerin / Studentin (nur bei Ausbildungsveranstaltungen)	

Getaktete Arbeit mit vorgeschriebenem Arbeitstempo <i>(benachrichtigungspflichtig, Angabe hier gilt als Benachrichtigung)</i>	- vor Bekanntwerden der Schwangerschaft <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	- nach Bekanntwerden der Schwangerschaft die Art der Arbeit oder das Arbeitstempo stellt für die schwangere Frau oder ihr Kind keine unverantwortbare Gefährdung dar <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Zeitlicher Aufwand für die Ausbildungsveranstaltung / für das Praktikum

wöchentlicher Zeitaufwand:	Std.	täglicher Zeitaufwand:	Std.	
<i>Nacharbeit (20 bis 6 Uhr) ist grundsätzlich verboten. Zulässig zwischen 20:00 und 22:00 Uhr und benachrichtigungspflichtig. Zwischen 22:00 und 6:00 Uhr bedarf sie einer Genehmigung</i>		Ausbildungs- / Praktikumszeit - zwischen 20:00 und 22:00 Uhr <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein - zwischen 22:00 und 06:00 Uhr <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<i>Sonn-/Feiertagsarbeit ist nur unter den Bedingungen des § 6 MuSchG zulässig und benachrichtigungspflichtig.</i>		Veranstaltungen an Sonn- und Feiertagen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

https://irp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Wirtschaft/Seiten/Mutterschutz.aspx

Ausbildungs- / Praktikumsbedingungen hinsichtlich § 11 MuSchG vor Bekanntwerden der Schwangerschaft

a) Musste die Studentin regelmäßig Lasten von mehr als 5 kg Gewicht von Hand heben, bewegen oder befördern?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
b) Musste die Studentin gelegentlich Lasten von mehr als 10 kg Gewicht von Hand heben, bewegen oder befördern?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
c) War die Studentin extremer Hitze, Kälte oder Nässe ausgesetzt? Falls ja, bitte nähere Angaben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
d) War die Studentin Lärm über 80 dB(A) oder impulshaltigen Geräuschen ausgesetzt? Falls ja, bitte nähere Angaben (Dauerschallpegel, Impulslärm):	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
e) War die Studentin ionisierender Strahlung ausgesetzt (z.B. Röntgenstrahlen)? Falls ja, bitte nähere Angaben, insbesondere ob sie im Kontrollbereich beschäftigt wird:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
f) Konnte die Studentin an ihrem Studien- / Praktikumsplatz durch Gefahrstoffe gefährdet werden Falls ja, bitte nähere Angaben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
g) Konnte die Studentin an ihrem Studien- / Praktikumsplatz durch biologische Arbeitsstoffe der Risikogruppen 2 - 4, z.B. Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten gefährdet werden? Falls ja, bitte nähere Angaben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
h) War die Studentin mit Arbeiten beschäftigt, bei denen sie sich häufig erheblich strecken oder beugen oder dauernd hocken oder sich gebückt halten muss?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
i) War die Studentin erhöhten Unfallgefahren ausgesetzt, insbesondere der Gefahr auszugleiten, zu fallen, abzustürzen oder durch Kontakt mit aggressiven / agitierten Personen? Falls ja, bitte nähere Angaben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
j) War die Studentin einer erhöhten psychischen Belastung ausgesetzt, z.B. Arbeitsdruck, Zeitdruck, Arbeitsdichte, Konflikten?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
k) War die Studentin in Alleinarbeit tätig? (Alleinarbeit liegt vor, wenn sie nicht jederzeit ihren Arbeitsplatz verlassen kann oder nicht jederzeit Hilfe erreichen kann.)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Zusätzliche Angaben bei Beschäftigung im Gesundheitswesen vor Bekanntwerden der Schwangerschaft

l) Hatte die Studentin Umgang mit Zytostatika?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
m) Hatte die Studentin Umgang mit infizierten Personen bzw. mit potenziell infektiösem Material, z.B. Blut, Körpersekreten, Untersuchungsgut, Wäsche, Verbandsmaterial? Falls ja, bitte nähere Angaben:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
n) Assistierte die Studentin bei Operationen, Punktionen oder Injektionen oder führte diese selbst aus?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Zusätzliche Angaben beim beruflichen Umgang mit Kindern vor Bekanntwerden der Schwangerschaft

o) Hatte die Studentin / Praktikantin Umgang mit Kindern?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> < 3 Jahre <input type="checkbox"/> 3 - 6 Jahre <input type="checkbox"/> 6 - 10 Jahre <input type="checkbox"/> >10 Jahre	
p) Überprüfung der Immunität ist erfolgt:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

III. Liegt eine aktuelle Stellungnahme des Gesundheitsamtes vor?

ja nein

IV. Zusätzliche Anforderungen an den Ausbildungs- / Praktikumsplatz

Ist sichergestellt, dass die Schwangere ihre Tätigkeit jederzeit kurz unterbrechen kann, wenn es für sie erforderlich ist?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist ein Ausruhen unter geeigneten Bedingungen möglich? (z.B. separater Ruheraum)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Ist eine geeignete Liegemöglichkeit bereitgestellt?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wurde der Studentin / Praktikantin ein Gespräch über die weitere Anpassung der Ausbildungs- und Praktikumsbedingungen angeboten?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

V. Ergebnis der Beurteilung der Ausbildungs- / Praktikumsbedingungen

Rangfolge gemäß § 13 MuSchG (bitte unbedingt ausfüllen)

- Es sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Die schwangere / stillende Schülerin / Studentin kann am bisherigen Studien- / Praktikumsplatz **unverändert** weiterbeschäftigt werden.
- Es ist eine Änderung der **Ausbildungs- / Praktikumszeiten** erforderlich.
- Es ist eine **Umgestaltung** der Studien- / Praktikumsbedingungen erforderlich, deshalb wurden entsprechende Schutzmaßnahmen veranlasst.
- Eine Umgestaltung des Studien- / Praktikumsplatzes durch entsprechende Schutzmaßnahmen war nicht möglich, deshalb erfolgte eine **Umsetzung** auf einen anderen Ausbildungs- / Praktikumsplatz.
- Umgestaltungs- und Umsetzungsmaßnahmen können nur zu einer zeitweisen Weiterbeschäftigung führen, daher wurde die **teilweise Freistellung** von der Ausbildungsveranstaltung / dem Praktikumsplatz- veranlasst.
- Umgestaltungs- und Umsetzungsmaßnahmen sind nicht möglich, daher wurde eine **vollständige Freistellung** von der Ausbildungsveranstaltung / dem Praktikumsplatz veranlasst.

IV. Angaben zu den jetzigen Tätigkeiten der Schülerin / Studentin nach dem Ergebnis der Beurteilung der Ausbildungs- / Praktikumsbedingungen:

Damit wurden alle Gefährdungen ausgeschlossen

ja nein

Arbeitsseitige Maßnahmen waren nicht erforderlich, weil ein ärztliches Beschäftigungsverbot gemäß § 16 MuSchG vorliegt

ja nein

Datum, Unterschrift